# Kanu-Club Konstanz e.V.

Mitglied im Deutschen Kanu-Verband und im Bodensee-Kanu-Ring

# Paddelblättle 2018

Informationen Termine Berichte Wissenswertes

Kanu-Club Konstanz Winterersteig 15 – 17 78462 Konstanz

**Inhalt** ..... 2

**Kanu-Club Konstanz im Jahre 2018** ..... 3

**Mitgliederzahlen 2017/18** ..... 4

**Die Vorstandschaft** ..... 6

**Kleines Jubiläum unserer Homepage** ..... 7

**Die neuen Bootslager** ..... 9

**Neuer Zugang für das neue Bootshaus** ..... 10

**Die Saison 2017 in Zahlen** ..... 11

**Unser Rahmenprogramm 2018** ..... 12

**Unser Feierabendprogramm 2018** ..... 13

**Jahresbericht Jugendgruppe 2017** ..... 15

**„Save the Date“!** ..... 16

**Faszination bewegtes Wasser** ..... 17

**Kanu-Club-Senioren Rückblick 2017** ..... 18

**Jahresrückblick Drachenboot 2017** ..... 19

**Dein Paddelhoroskop** ..... 22

**Kosten** ..... 24

**Nutzung der Vereinsboote durch Gäste** ..... 25

**Mitglied werden im Kanu-Club** ..... 26

**Zum Schluss** ..... 27

## Impressum

Kanu-Club Konstanz
Wintererstieg 15-17
78462 Konstanz

Redaktion 2018: Elisabeth Stephan © Kanu-Club Konstanz 2018

Bootshaus und
Postanschrift
**Kanu-Club Konstanz e. V.**
Wintererstieg 15-17
D – 78462 Konstanz

Email
**mail@kanu-club-konstanz.de**
Internet
**www.kanu-club-konstanz.de**

1. Vorsitzender
**Reiner Schmid**
Amtsgericht Konstanz, VR 137

Bankverbindung
**Sparkasse Bodensee**
Konto 19687
BLZ 690 500 01
IBAN DE29690500010000019687
BIC SOLADES1KNZ

# Kanu-Club Konstanz im Jahre 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kanu-Clubs,

es ist immer wieder spannend, nach den doch etwas ruhigeren und gemächlicheren Monaten wieder auf die kommende Paddelsaison zu blicken. Erstmals können wir dieses Jahr alle unsere Vereins- und Privatboote aus der neuen Bootshalle holen und unserem Hobby frönen. Aktuell konnte dank der fast verdoppelten Kapazität an Liegeplätzen die gesamte Warteliste abgearbeitet werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich vor, während und nach dem Bau der Bootshalle mit viel Zeit und Engagement eingebracht haben, angefangen bei den ersten Plänen von Jürgen Schneider, dann während des Baus vor allem unsere „Baugruppe“, ohne deren Engagement wir nie und nimmer den Kostenrahmen hätten einhalten können. Allein diese Gruppe leistete 2270 Arbeitsstunden. Ebenfalls nicht zu vergessen ist unsere Schlüsselwartin Verena Blattmann, die Tage und Wochen auf dem Gelände zubrachte, um allen Mitgliedern die Schlüssel zu tauschen, damit auch jede/r aufs Gelände und an die Boote kommt. Ebenfalls ganz herzlichen Dank unserem Bootsplatzverwalter John Wiederstein sowie Monika Schönwald und Verena Blattmann, die dafür gesorgt haben, dass (fast) jede/r den Wunschliegeplatz bekommen hat.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch unserem Kassier Leonhard Sauter, der immer ein wachsames Auge auf unsere Finanzen hat und streng darauf achtet, dass unsere Bauvorhaben nicht finanziell aus dem Ruder laufen. Infolge der zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag erhobenen „Bau-Umlage“ hatten wir 2017 etwas mehr Austritte als in den Vorjahren, aber die Attraktivität des Paddelns oder eben auch des Kanu-Clubs ist ungebrochen und so hatten wir auch 2017 deutlich mehr Ein- als Austritte. Ganz sicher trägt auch unsere neue Bootshalle zur Beliebtheit bei und da komme ich auf unseren zweiten Bauabschnitt zu sprechen:

Eigentlich wollten wir direkt nach der Erstellung des Bootshauses mit der Renovierung unseres Vereinsheims fortfahren. Leider haben sich die Arbeiten am Bootshaus und an den Außenanlagen so verzögert, dass sich bedauerlicherweise auch der Weiterbau verzögert. Wir wollen, auch um finanzielle Sicherheit zu haben, zuerst den ersten Bauabschnitt komplett abgeschlossen haben, bevor wir das Vereinsheim in Angriff nehmen. Bis zur Jahreshauptversammlung im April liegen uns hoffentlich konkrete Angebote vor und wir können in dieser Sitzung den Renovierungsrahmen festlegen.

Ich bin überzeugt, dass wir 2019 endlich alle Arbeiten auf unserem Gelände abgeschlossen haben werden und wir uns wieder ausschließlich unseren sportlichen Aktivitäten widmen können. Bis dahin freuen wir uns nochmals über unzählige Helfer, die dazu beitragen, dass auch das Vereinsheim demnächst in neuem und modernem Glanz erscheint.

Der Kanu-Club Konstanz ist ein aktiver Verein – nicht nur auf dem Wasser – also macht alle mit!

Ich zähle auf euch. In diesem Sinn wünsche ich uns trotz der weiterhin vor uns liegenden Arbeiten eine tolle Paddelsaison 2018.

Reiner Schmid
1. Vositzernder

# Mitgliederzahlen 2016/17

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

**Eintritte** (140)

Appel, Gordon
Baumann, Morten
Baumhauer, Elea
Baumhauer, Jule
Bechtold, Marie
Bechtold, Julia
Bechtold, Jonathan
Bertuleit, Noemi Susanne
Beyer, Veronika
Beyer, Teresa
Binder, Iris
Bleicher, Philipp
Brendel, Jakob
Brey, Andreas
Brey, Lena
Brielmeier, Stephan
Brockmann, Rune
Brockmann, Liv
Brodbeck, Karsten
Brodbeck, Salome
Brodbeck, Mila
Bühler, Daniel
Bühler, Lukas Marius
Bühler, Leni Maren
Degrell, Stanislav
Degrell, Dagmar
Ehrling, Philipp
Espositio, Salvatore
Finus, Ellen
Finus, Oliver
Finus, Frida
Finus, Lasse
Finus, Quentin
Frenger, Julia
Freudenberger, Henning
Freudenberger, Mia
Freudenberger, Emil
Freudenberger, Muriel
Glenzer, Thomas
Göttsche, Jean-Luc
Greff, Matthias
Greuter, Christoph
Greuter, Lorena
Hafner, Ralph
Hafner, Martha
Hambörger, Sven
Haupt, Friedrich
Heinhold, Julia
Herschbach, Andrea
Herzig, Daniela
Hohäuser, Iris
Hohäuser, Luna
Hubold, Anja
Hülf, Bianca
Janowski-Meyer, Nicole
Kammermann, Hans Peter
Kampmann, Gabriele
Keller, Tino
Keller, Janina
Keller, Janosch
Keller, Birgit Ulrika
Klammer, Tim
Klein, Simone
Klein, Uta
Knoll, Jens
Kröhne, Christian
Krüßmann, Christoph
Krüßmann, Renate
Krüßmann, Malte
Krüßmann, Helena
Kühmoser, Stephan
Kühmoser, Finn
Kühmoser, Lia
Kühnle, Stephan
Kurtz, Kian
Leibersperger, Martin
Maier, Minka
Mainz, Peter
Malchus, Martin
Martin, Ekkehard
Martin, Sophie
Mayer, Thorsten
Meier, Michael
Meisterhans, Matthias
Meseth, Gabriele
Meyer, Christian
Meyer, Naima
Meyer, Jakob
Michelfelder, Veronika
Mrozik, Phillip
Mutterer, Nico
Nagel, Sebastian
Neumann, Jessika
Nothdurft, Mirjam
Oberzaucher, Frank
Obser, Uwe
Randig, Rasmus
Regul-Klarer, Madeleine
Rehle, Christian
Richard, Felix
Sabini, Adriano
Salamon, Pascal
Scherer, Julian
Schilling, Freyja
Schonauer, Ines
Schonauer, Kilian
Schonauer, David
Schonauer, Klaus
Schüll, Jasper
Schulz, Lenja
Schulz, Jaron
Schumm, Oscar
Schwarz, Adolf
Schwarz, Liu
Schwarz, Eila
Seidl, Matteo
Spekat, Nicole
Stertzik, Alexander
Stolz, Ilona
Stolz, Josepha
Tangerding, Ilse
Tröger, Charlotte
Troncoso Alvarez, Camilla
Vetter, Elke
Vetter, Martina
von Rudloff, Kai
von Stechow, Valentin
von Stechow, Enea
Wagner, Katrin
Weccard, Jan
Weide, Birgit
Weng, Anja
Wenger, Simon
Widmann, Andreas
Wittling, Andreas
Wolf, Caroline
Wolf, Sebastian
Wolf, Magdalena
Wolf, Joram
Wolf, Fridolin

**Austritte** (86)

Auer, Valerie
Bakker, Rainer
Bakker, Julia
Barthel, Claudia
Bauer, Martina
Bauer, Björn
Baumgartner, Tanja
Berg, Andrej
Budras, Christine
Budras, Joel
Budras, Lisa
Cuzencu, Robert
Dannenmayer, Notker
Dannenmayer, Ruth
Delion, Peter
Elsner-Heller, Brigitte
Fehlmann, Beat
Franke, Petra
Fritz, Simon
Gerber, Roswitha
Gessat, Christine
Gessat, Michael
Gfell, Isabel
Godec, Darja
Grahl, Gerrit
Greiner, Carola
Gross, Margit
Haccou, Esther
Hädecke, Steffen
Hagen, Günther
Haidle, Thomas
Haug, Tobias
Heich, Gabriele
Heier, Markus
Heil, Roman
Hempel, Maximilian
Hucke, Ingrid
Knöbl, Kanolin
Knott, Josef
Kollmann, Maria
Kopatsch, Andreas
Krischel, Klaus
Krischel, Hannes
Kroth, Peter
Kroth, Martina
Kroth, Frederike
Kroth, Maaike
Kühl, Harald
Kühl, Claire
Kühl, Dylan
Kühl, Oskar
Lehr, Ursula
Maier, Raphael
Marquardt, Ulla
Martin, Jürgen
Martin, Clemens
Martin, Lennard
Martin, Lili
Martin, Maja
Martin, Jannic
Mitzkat-Knöbl, Annette
Mock, Andreas
Münch, Simon
Netzel, Lothar
Olze, Erika
Pick, Johanna
Pries, Harald
Reitz, Reiner
Roschmann, Anabel
Schädler, Harald
Schmid, Michael
Schmidt, Manfred
Schmidt, Holger
Schönert, Tom
Schönle, Benedict
Schuler, Monika
Schwartz, Heike
Seifried, Moritz
Thieme, Marian
Thieme, Lina
Thieme, Michael
Tremmel, Simon
Vorholzer, Kathrin
Wagner, Tobias
Wendel, Ute
Ziegler, Frank

Wir verabschieden uns von denen, die den Club verlassen haben.
Zum Jahreswechsel hatte der Kanu-Club 824 Mitglieder.

# Die Vorstandschaft

1.Vorsitzender, **Reiner Schmid**, Kapellenweg 14, 78464 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 57050, Email: vorsitzender@kanu-club-konstanz.de

2.Vorsitzender **Juris Reksans** Birnauer Straße 3, 78464 Konstanz,
Tel. +49 (0)176 968 793 46, Email: vize@kanu-club-konstanz.de

Kassier, **Leonhard Sauter**, Schwedenschanze 20, 78462 Konstanz
Email: kassier@kanu-club-konstanz.de

Bootshauswart, **Jens Endruweit**, Kelhofstr.13, 78465 Konstanz
Email: bootshauswart@kanu-club-konstanz.de

Schriftführern, **Elisabeth Stephan**, Ackerweg 5, 78476 Allensbach,
Tel. +49 (0)162 2135455, Email: schriftfuehrerin@kanu-club-konstanz.de

**Abteilungen:**

Wanderpaddeln, **Wolfgang Schönwald**, Bettengasse 37, 78464 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 76210 Email: wanderwart@kanu-club-konstanz.de

Jugend, **Helmut Sorgius**, Tel. +49(0)176 4949 8312, Email: helmutsorgius@kanu-club-konstanz.de
**Oliver Zander**, Tel.+49 (0)7557 202, Email: jugendwart@kanu-club-konstanz.de

Drachenboot, **Thomas Maier**, Reutestr. 67, 78467 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 929627, Email: drachenboot@kanu-club-konstanz.de

SUP – Stand Up Paddling, **Martin Malchus**, Schützenstrasse 9, 78462 Konstanz,
Tel. +49 (0)17664771294, Email: sup@kanu-club-konstanz.de

Senioren, **Brunhilde Sibold**, Holländerstraße 8, 78465 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 44968
**Inge Burth**, Mainaustr. 23, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 61779
**Hildegard Lehle**, Schulthaiß Str. 7, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 23354

**Beauftragte:**

Vereinsmaterial-/Boote /Bootslager, **John Wiederstein**, Email: vereinsmaterial@kanu-club-konstanz.de

Euer **Privatboot-Lagerplatz-Team**: Monika Schönwald, Verena Blattmann, John Wiederstein
Email: bootslager@kanu-club-konstanz.de

Zelten, **Jasmin Schlinker**, Tel. + 49 (0)176 61640504 Mo-Fr ab 17:00, Email: zeltwartin@kanu-club-konstanz.de

Grünpflege, **Martin Indlekofer**, Email: greenkeeper@kanu-club-konstanz.de,

Schlüssel, Mietverträge Bootslager, **Verena Blattmann**, schluessel@kanu-club-konstanz.de

Mitgliederverwaltung, **Sven Pohle**, mitgliederverwaltung@kanu-club-konstanz.de

Webmaster, **Caspar Hasenclever**, Email: webwart@kanu-club-konstanz.de

**Ältestenrat:**

**Alfons Burth** (Vorsitzender), Mainaustr. 23, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 61779
**Albin Benker**, Buhlenweg 31, 78467 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 75088
**Walter Sibold**, Holländerstr. 8, 78465 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 44968

# Kleines Jubiläum unserer Homepage

von Wolfgang Schönwald

Vor fünf Jahren wurde die derzeitige Homepage erstmals freigeschaltet. Entwickelt haben sie Matthias Zürcher und Dominik Hofferer, Kern ist ein Blog auf der Startseite. Das Wort Blog setzt sich zusammen aus Web (World Wide Web, kurz www) und Log (Logbuch), also Weblog. Die gebräuchliche Kurzform davon ist Blog, quasi eine Art öffentliches Tagebuch bei der immer der aktuellste Beitrag zuoberst auf der Startseite angezeigt wird. Mit der Software „WordPress“ können mehrere Autoren auf ein und derselben Website gleichzeitig arbeiten. Und das machen derzeit regelmäßig rund eine Hand voll engagierter KCKler. So wurden in den vergangenen fünf Jahren 374 (bis Ende 2017) einzelne Beiträge auf unserer Homepage veröffentlicht. Im Schnitt mehr als ein neuer Beitrag pro Woche!

Die Aktualität macht unseren Internetauftritt natürlich besonders attraktiv, wie man beispielhaft an der Zugriffsstatistik für den Monat Dezember 2017 sehen kann. Obwohl absolute Nebensaison im Paddelsport wurde **www.kanu-club-konstanz.de** 1730 Mal angeklickt – eine Verbundenheit, die den Verein und die Macher natürlich freut. Die Homepage ersetzt inzwischen komplett die früher üblichen jährlich zwei bis drei Mal gedruckt erscheinenden Rundschreiben, sie ergänzt und erweitert das Schwarze Brett im Club und sie kann in kürzester Zeit bei besonderen Vorkommnissen eine Menge Mitglieder erreichen, wie der Beitrag „Unwetterbilanz im Club“ vom 2. August 2017 eindrucksvoll bewies: zwei Tage nach dem Artikel war aufgeräumt. Und das mit Hilfe von Mitgliedern, die man nicht unbedingt täglich im Club sieht! Klasse. Die meisten dynamischen Beiträge erreichen in den Tagen nach ihrem Erscheinen im Schnitt 25 bis zu 50 Zugriffe.

**Unsere Top 10 in 2017**

Die 10 meistgeklickten Seiten unserer Homepage sind in erster Linie statische Informationsseiten, die natürlich regelmäßig gepflegt und erweitert werden und anscheinend wohl auch zahlreiche Nicht-mitglieder ansprechen. Was uns ebenfalls sehr freut! Unangefochtener Spitzenreiter 2017 nach Zugriffen ist die Seite „Kontakte“ mit 2103 Klicks, gefolgt von „Vereinsboote“ mit 1058 Klicks. Auf Platz 3 liegt die Beschreibung der „Rheinstaffel“ ab Konstanz mit 900 Klicks, dicht gefolgt von den Informationen zum „Kanu-Schnupperkurs“ mit 895 Klicks sowie das „Impressum“ mit 803 Klicks. Danach folgten im vergangenen Jahr der „Kalender“ mit 714 Klicks und die Seite „Drachenbootteam Bodenseedrache“ mit 705 Klicks. Die Letzten drei Plätze teilen sich unsere Informationen zu „Wochenprogramm“ mit 682 Klicks, „Mitgliedschaft“ mit 580 Klicks und „Im Verein“ mit 559 Klicks.

**Newsletter**

An jedem Monatsersten erscheint ein Rundmail, um über die jeweils neuesten Beiträge der letzten vier Wochen zu informieren. Das schlägt sich auch jeden Monatsanfang in der Zugriffsstatistik nieder. Der Newsletter kann jedoch nur von Interessenten persönlich auf der Homepage-Startseite links unten abonniert werden. Der Erhalt des Newsletters ist keine Serviceleistung vom Club für Mitglieder! Hier ist Eigeninitiative nötig. Auch bei einem Email-Adresswechsel muss natürlich der Newsletter entsprechend neu angefordert werden. Und wer tatsächlich topaktuell „live“ dabei sein will, sollte einfach möglichst wöchentlich auf die Startseite unserer Homepage schauen. Da steht wie gesagt, das Neueste immer zuoberst.

Die regelmäßigen derzeitigen Macher sind übrigens Jessica Böhme (Drachenboot), Caspar Hasenclever (Webwart, technische Betreuung Homepage und Newsletter), Martin Malchius (SUP), Wolfgang Schönwald (Wanderwart, allgemeine web-Redaktion) und Helmut Sorgius (Jugend, Wildwasser, „Bastelgruppe“). Wir freuen uns über weitere Mitmacher :)

# Die neuen Bootslager

von Wolfgang Schönwald

Ab 14. Mai 2017 konnte unsere neu erbaute Bootshalle bezogen werden. Dabei gestaltete sich das ganze Prozedere komplexer als anfangs gedacht, denn es waren (und sind) nicht nur verschiedene Bootslängen zu berücksichtigen, sondern ebenfalls verschiedene Bootsbreiten, was zu sehr unterschiedlichen Belegungszahlen pro Reihe führt. Auf die vorhandenen 4,70 m Regalbreite können im Idealfall bis zu 8 Seekajaks nebeneinander untergebracht werden oder fünf Kanadier oder drei Großboote wie z.B. in Halle 4. Und natürlich sollten in einer Reihe immer nur etwa gleichhohe Boote nebeneinander untergebracht sein. Diese neue Regalstruktur führte dazu, dass das gewachsene Gefüge der letzten 57 Jahre mit seinen rund 180 festen Lagerboxen nicht übernommen werden konnte und sämtliche auch sozialen Beziehungen kräftig durcheinander gewürfelt wurden. Hauptknackpunkt dabei war, dass „regalgegeben“ nur rund ein Fünftel unterste A-Lagen vorhanden sind, es aber in der Regel noch vier Reihen darüber gibt. Und gerade die beiden oberen Reihen sind nicht ganz so beliebt. Der am 12. Mai 2017 bis tief in die Nacht von Monika und Wolfgang Schönwald am heimischen Schreibtisch ausgetüftelte Erstbelegungsplan ist nur ein Anfang; das gesamte Jahr über wurde „feinjustiert“. Damit waren zum Jahreswechsel 310 Plätze vergeben (211 Privatboote, 85 Vereinsboote, 14 Zwischen- bzw. Kurzzeitplätze). Es konnten 40 Privat-Bootsplätze an Neumieter vergeben werden und die Warteliste ist bis auf ein, zwei ungeklärte Spezialfälle abgearbeitet.

| | |
|---|---|
| Lager 1 | Verein: 24 Boote, und 7 Kurzzeitplätze nutzbar für alle Mitglieder in Lage E |
| Lager 2 | Verein: 18 Boote, zusätzlich 17 WW-Boote geplant, derzeit noch nicht eingelagert |
| Lager 3 | Privat bis 5,35m Länge: 34 Boote |
| Lager 4 | Verein sowie private Renn-SUP: 16 Boote |
| Lager 5 | Privat bis 5,00 m Länge: 28 Boote |
| Lager 6 | Privat bis 4,90 m Länge: 31 Boote |
| Lager 7 | derzeit Materiallager / nach Umbau des Vereinsheims bis 35 Plätze möglich |
| Lager 8 | Rennboote, Verein und Privat: 31 Boote, sowie 6 Kurzzeit-Endlagerplätze in Lage G |
| Lager 9 | Privat, teils über 6,00 m lang: 20 Boote + 1 „Versehrten“-Kurzzeitlager in A-Lage |
| Lager 10 | Privat bis 5,95 m Länge: 33 Boote |
| Lager 11 | Privat bis 5,95 m Länge: 24 Boote |
| Lager 12 | Privat / Kanadierlager (Ex-10): 20 Boote |

Aktuell gibt es neue Anfragen, neue Bootsformen verlangen partiell nach einer optimierten Lagerstruktur (Stichwort SUP) und Paddelgewohnheiten verändern sich, so dass die Aufzählung hier tatsächlich nur eine Momentaufnahme darstellt. Und das ist das Schöne an unserem Regalsystem, alles ist möglich! Nur wir können nie exakt sagen „so und so viele Bootsplätze stehen generell zur Verfügung“. Das kommt immer auf die Bootsgrößen (Länge UND Breite UND Höhe) an!

Euer Privatboot-Lagerplatz-Team:
**John Wiederstein, Monika Schönwald, Verena Blattmann**
Ganzjährig per Email: bootslager@kanu-club-konstanz.de
In der hellen Jahreszeit (zwischen Anpaddeln und Abpaddeln) auch persönlich: jeden 1. Mittwoch im Monat zur „Bürozeit“ von 19 bis 20 Uhr.

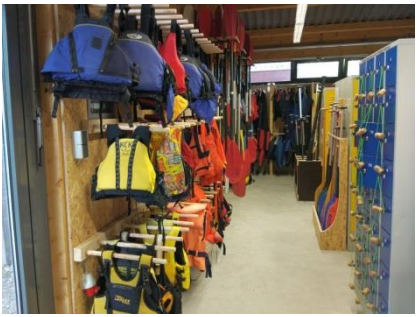
# Neuer Zugang für das neue Bootshaus

von Verena Blattmann

Im Zuge des Bootshausneubaus wurde das konventionelle Schließsystem am 5. Mai 2017 durch eine neue, elektronische Schließanlage abgelöst. Diese bietet einige entscheidende Vorteile: Jedes Mitglied benötigt nur einen Schlüsselchip bzw. Transponder. Früher waren es je nach Zugangsberechtigungen über fünf Schlüssel (Geländeschlüssel, ggf. mehrere Schlüssel für private Bootslager, Büro, Getränkelager). Die neuen Transponder können individuell freigeschaltet oder gesperrt werden und alle Zugangsberechtigungen zu verschiedenen Bootslagern und anderen Räumen auf einen Chip programmiert werden. Dies ist jederzeit möglich, ohne dass dazu der Transponder benötigt wird. Auch im Verlustfall ist das ein großer Vorteil, da der Chip dann einfach gesperrt werden kann.

Das neue Schließsystem bietet vielfältige Möglichkeiten, die allerdings auch mehr Verwaltung und Datenpflege bedürfen als die alten Schlüssel aus Metall. So übernahm ich das Amt der „Schlüsselwartin"; dabei werde ich administratorisch unterstützt von Georg Schröter. Seit der Einführung im Mai 2017 wurden 411 Transponder ausgegeben, davon 244 in den ersten vier Wochen. Die große Schlüsseltauschaktion verlief recht reibungslos, auch wenn das eine oder andere erstaunte Mitglied mal vor verschlossenem Tor stand.

Wer noch einen Transponder benötigt oder seinen verloren hat oder einfach Fragen zu Zugangsberechtigungen hat, kann sich unter schluessel@kanu-club-konstanz.de jederzeit bei mir melden oder mich direkt auf dem Clubgelände ansprechen.



# Die Saison 2017 in Zahlen

von Wolfgang Schönwald

Die Paddelsaison 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 hat nach Auswertung unseres Vereinsfahrtenbuches („efa“) wiederum eine leichte Steigerung der gepaddelten Kilometer gegenüber der vorhergehenden Saison ergeben. 484 aktive Mitglieder haben gemeinsam 63.359 km auf dem Wasser mit ihrer Muskelkraft zurückgelegt. Eine beachtliche Summe! Neuer Spitzenreiter im Club ist Andreas Mock mit 2872 km. Eine solche Jahreskilometerleistung wurde zuletzt vor 15 Jahren erreicht. Drei weitere Paddelsportler paddelten ebenfalls mehr als 2000 km, drei Paddlerinnen und sechs Paddler waren über 1000 km unterwegs und 110 Mitglieder waren im dreistelligen Kilometerbereich aktiv.

Das ist ein sehr sportliches Viertel (123 Mitglieder, Vorsaison 121). Rund die Hälfte aller aktiven KCKler (249 Mitglieder, Vorsaison 224) paddelten im soliden zweistelligen Bereich, ein letztes knappes Viertel (112 Mitglieder, Vorsaison 78) bewegte sich wieder im einstelligen Jahreskilometerbereich. Damit liegt unsere „Aktivenrate“ jetzt bei 56%, nach nur noch 50% im Vorjahr eine gute Entwicklung.

Knapp 5% unserer aktiven Mitglieder nahmen am Wandersportwettbewerb des Deutschen Kanuverbandes teil und führten parallel zum Vereinsfahrtenbuch noch ein persönliches Fahrtenbuch, sieben KCKler erpaddelten dabei Wanderfahrerabzeichen, hiervon Verena Blattmann zum ersten Mal Bronze, Andreas Mock „Silber“ und Wolfgang Schönwald „Gold-5“. Damit belegte der Kanu-Club Konstanz im Landesvergleich den dritten Platz unter 52 Vereinen.

Die Eisfahrt, an der diesmal 5,6% (Vorsaison 6,8%) aller KCK-Paddler teilnahmen, war auch 2017 wieder die beliebteste Veranstaltung im Clubprogramm. Im Durchschnitt waren 7,4 KCKler pro im Rahmenprogramm aufgeführter Paddelveranstaltung mit dabei, was einer Resonanz von 1,5% (Vorsaison 2,2%) bezogen auf unsere aktiven Mitglieder entspricht.

Bei der Hitliste der Vereinsbootnutzung gibt es wenig Veränderungen. Seit drei Jahren efa-Auswertung sind die beliebtesten Boote im Stall konstant der grüne Seayak [KCK, 39], gefolgt vom gelben Easky [KCK, 32] und der roten Zora [KCK, 29]. Traurig zu vermelden ist hier, das Zora’s Geschwisterboot Rasmus [KCK, 30] im Frühsommer 2017 stark beschädigt wurde und sich ein(e) definitive(r) Verursacher(in) trotz Fahrtenbuchauswertung, Befragungen etc. nicht finden lässt. Das Boot ist im Prinzip Schrott und wird wohl auf Kosten der Allgemeinheit ersetzt werden müssen. Schade.
Auf Platz 4 (Vorjahr 3) liegt der Bodenseedrache [KCK, 11], danach kommen leicht verbessert der Poseidon-Zweier [KCK, 36], Klara Blum [KCK, 38] und das kleine Schwarze [KCK, 18] – auch hier gibt es einen Bootsschaden, ohne dass jemand Verantwortung übernimmt. Es kann immer mal etwas schief gehen, doch es wäre sehr wünschenswert, wenn der oder die Verursacher ihr Missgeschick zumindest erklären würden. Das Boot ist aber immerhin weiter benutzbar und das Ersatzteil bestellt. Auf Platz 14 (Vorjahr 12) ist mit Little Liberty [KCK, 62] der erste Kanadier und auf Platz 20 (Vorjahr 15) das erste SUP [KCK, 102] zu finden.

Soweit mal mein Versuch, nackte Zahlen verständlich zu machen.

Euer Wanderwart

# Unser Rahmenprogramm 2018

| Termin | Aus-richter | **Veranstaltung** (Details auf www.kanu-club-konstanz.de) | für | Infos bei | Anspruch |
|---|---|---|---|---|---|
| So. 01. Jan. | **KCK** | **Neujahrsbaden** 14:00 Uhr im Seerhein | Alle | Tom | |
| So. 07. Jan. | BKR | **Eskimo-Reussfahrt** Bremgarten – Mellingen | WW | Helmut | ++ |
| Sa. 24. Mär. | BKR | **Ökologieschulung** (EPP/WFA) NFHB Markelfingen | Alle | Reiner | |
| So. 25. Mär. | BKR | **Rheinfahrt** Stein am Rhein – Schaffhausen | WF | Wolfgang | + |
| So. 08. Apr. | BKR | **Narzissenfahrt** Thur: Bütschwil – Schwarzenbach | WW | Helmut | +++ |
| **Sa 21. Apr.** | **KCK** | **Bootshausputz** 10 Uhr Clubgelände | Alle | Jens | |
| **So. 22.Apr.** | **KCK** | **Frühlingserwachen** ab Steg nach Scherzingen | Alle | Wolfgang | + |
| **Di. 24 Apr.** | **KCK** | **Jahreshauptversammlung** ab 20 Uhr im Clubheim | Alle | Reiner | |
| 27.04.-01.05. | KVBW | **Verbandsfahrt Loue** Quingey südl. Besançon (F) | WF | Wolfgang | ++ |
| So. 06. Mai | BKR | **Thurbummel** Üsslingen – Andelfingen | WF | Wolfgang | ++ |
| **10.-12. Mai** | KCP/PCK | **Untersee u. Rhein** Gepäckfahrt ab Steg nach Schaffhausen | WF | Wolfgang | + |
| 19.-26. Mai | KVBW | **Trainingslager Mergozzo** (I) Fondotoce di Verbania | DB | Tom | ++ |
| 26.-27. Mai | BKR | **Sicherheitsschulung** (EPP/WFA) NFHB Markelfingen | WF | Reiner | + |
| **So 27. Mai** | KCK/PCK | **Egg / Mainau** ab Steg, zurück Rast bei Ruppaner | WF | Wolfgang | + |
| Do 31. Mai | VKW | **Wälder Kajaktage** Bregenzer Ache, Lingenau (A) | WW | Helmut | +++ |
| Sa. 09. Jun. | BKR | **Int. Bodensee-Kanu-Marathon** 42 km / 21 km ab Iznang | Sport | Reiner | +++ |
| Do. 14. Jun. | BKR | **Seniorenausfahrt** ab PC Kreuzlingen | Sen. | Hildegard | + |
| **Sa. 16. Jun.** | **KCK** | **Sommerfest** Spiel, Spaß & Paddelflohmarkt, Clubgelände | Alle | Juris | |
| Sa. 30. Jun. | KSF | **Bodensee-Challenge** Wettkampf in Friedrichshafen | Sport | Tom | +++ |
| 07.-08. Jul. | **BKR** | **Sternfahrt** Gepäckfahrt ab Steg nach Friedrichshafen | WF | Wolfgang | ++ |
| Abspr. Jul. | **KCK** | **Jugend-Zeltwochenende** Clubgelände | Jug. | Helmut | + |
| **Fr. 27. Jul.** | **KCK** | **Mondfinsternis Fahrt** ab Steg mit Picknick & Beleuchtung | WF | Wolfgang | ++ |
| 25.-26.Aug. | KVBW | **2. BaWü SUP-Meisterschaft** beim KC Radolfzell | SUP | Martin | +++ |
| 31.08.-02.09. | **BKR** | **Hochrheinfahrt** Neuhausen – Herdern – Waldshut | WF | Wolfgang | ++ |
| **Sa. 16. Sep.** | **KCK** | **Rohrspitz (A)** Alter Rhein – Wetterwinkel – Fußacher Bucht | WF | Wolfgang | ++ |
| **Sa. 29. Sep.** | **KCK** | **Bootshausputz** 10 Uhr Clubgelände | Alle | Jens | |
| **So.30. Sep.** | **KCK** | **Saisonabschlussfahrt** ab Steg rund Reichenau | WF | Verena | ++ |
| **Mi. 03. Okt.** | **KCK** | **WW-Jahresabschluss** Wildwasserpark Hüningen (F) | WW+Jug. | Helmut | ++ |
| So. 14. Okt. | **BKR** | **Herbst(fuß)wanderung** Donautal, Sigmaringen | Alle | Reiner | |
| Do. 18. Okt. | **BKR** | **Seniorennachmittag** beim Lindauer KC | Sen. | Hildegard | |
| **Sa. 20. Okt.** | **KCK** | **Schluchsee** Rundum ab Staumauer | WF | Wolfgang | ++ |
| **Sa. 27. Okt.** | **KCK** | **Bodensee-Challenge** Wettkampf um den „Hörnle Cup“ | Sport | Tom | +++ |
| Fr. 16. Nov. | **KCK** | **Dünnele-Essen** Fuchshof, Dingelsdorf | Alle | Anke | |
| **Sa. 17. Nov.** | **KCK** | **Laubschaufeln** 10 Uhr Clubgelände | Alle | Wolfgang | |
| So. 25. Nov. | **BKR** | **49. Eisfahrt** Konstanz – Radolfzell | WF | Wolfgang | +++ |
| So. 09. Dez. | **KCK** | **Nikolausfahrt** Paddeln mit Rast beim Weihnachtsmarkt | WF | Wolfgang | ++ |

- **KCK** (Kanu-Club Konstanz) **PCK** (Paddel-Club Kreuzlingen) **KSF** (Kanu-Sport Friedrichshafen)
- **KVBW** (Kanu-Verband Baden Württemberg) **BKR** (Bodensee-Kanu-Ring) **VKW** (Vorarlberger Kraftwerke)
  **BKR** (Veranstaltung zählt zur Wertung der “**Aktivenschelle**“ des Bodensee-Kanu-Ring. Bitte um rege Beteiligung, gibt Punkte für den Club!)
- **Alle** (jedes KCK-Mitglied darf, kann und soll teilnehmen!) **Sport** (leistungsorientiertes Paddeln für alle aktiven Kanuten) **DB** (Drachenboot) **Jug**. (Jugend) **Sen**. (Senioren) **SUP** (Stand-up-Paddling) **WF** (Wanderfahrt) **WW** (Wildwasser)

# Unser Feierabendprogramm 2018

Unser Angebot „Feierabendpaddeln von Montag bis Freitag mit unterschiedlichen Möglichkeiten“ findet nach wie vor große Resonanz. Deshalb bieten wir Euch auch 2018 wieder verschiedene Ausfahrten in der Gruppe an. Wir freuen uns, wenn für jeden etwas dabei ist, und noch mehr über rege Teilnahme.
Natürlich finden regelmäßige Feierabendtermine vorzugsweise in der hellen Jahreszeit statt.
Mit zwei Ausnahmen: Jeden Sonntag im **Winter ab 16 Uhr Drachenboottraining** und jeden dritten Dienstag in dunklen Monaten **ab 19 Uhr kulinarischer Winter-Dienstagstreff.**

**Zu allen Feierabend-Aktionen ist eine Anmeldung nicht nötig**
(Ausnahme Surfski s. nächste Seite)

Infos bei

## Die Woche von Mai bis September

Montag

**18:00 Jugendpaddeln: Jugendliche ab 13 Jahren *und* Fortgeschrittene**

Helmut Sorgius, Olli Zander

**18:30 *„Absolute Beginners“*** *Gruppe: Montag ab 28.Mai 2018!*

Sabine Sulzmann, Ramona Schmidt

WhatsApp 0163-250 4437

Bisher endete mit dem „Kanu-Schnupperkurs“ das Angebot für Paddelneulinge. Neumitglieder fühlten sich jedoch manchmal in den angebotenen Feierabendgruppen noch nicht optimal aufgehoben. Seit 2016 gibt es deshalb ein neues Angebot für „Absolute Beginners“. Der Kurs richtet sich an alle, die keine Paddelerfahrung haben und gerne noch ein wenig Unterstützung und Begleitung bei ihren ersten Paddelschlägen haben möchten.
Grundsätzlich gibt der Schwächste das Tempo an und wenn wir uns wie Ballerinas im Kreis über den Seerhein drehen. Paddeln ist halt doch nicht ganz so einfach! Der Spaß steht bei uns eindeutig im Vordergrund. So wird das Ein- und Aussteigen ganz pragmatisch in einen Biergarten-Besuch (Kuhhorn) eingebunden. Am Ende der Saison können wir schon die ersten Ausflüge Richtung Obersee unternehmen, auch wenn das Durchfahren der Rheinbrücke bei der ein oder anderen noch den Adrenalin-Spiegel hochschnellen lässt.
**Treffen pünktlich um 18:30 Uhr, um 18:45 sollten alle Boote gerichtet sein. Dann heißt es wieder, die Teilnehmer der „Kanu-Schnupperkurse“ stechen in See!**
Erstmalig gab es im Spätsommer 2017 am Samstag einen Technik-Workshop, wo noch einmal die im Laufe des Sommers angewandte Technik gezielt überprüft und optimiert wurde. Dieser Workshop wird auch 2018 stattfinden. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme am Montagskurs und ein bisschen Kondition.

Dienstag

**18:15 „Dienstagstreff“** (Genusspaddeln für Kajak und Kanadier)

Wolfgang Schönwald

Für junge Hüpfer und alte Hasen, für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kajak und Kanadier. Bitte kommt so, dass wir um 18:30 Uhr fertig gerichtet am Steg lospaddeln können. Gemütliches Paddeln von etwa 6 bis 9 km irgendwo zwischen Triboltingen, Kreuzlingen und Hörnle. Paddelgrundkenntnisse (z.B. vorherige Teilnahme „Absolute Beginners“) sollten vorhanden sein.
Anschließend „**Après-Paddling**“ beider Gruppen, d.h. kulinarisches Beisammensein an Land: Suppe, Salate, Grillen und Gespräche.
Der Dienstagstreff findet bei jedem Wetter statt, nur gehen wir nicht bei jedem Wetter aufs Wasser.

Dienstag Fortsetzung

**18:00 Surfski** — Juris Reksans

In dieser Saison zielt der Dienstagabend darauf ab, sich mit dem Bootstyp Surfski so vertraut zu machen, dass die Handhabung an Land und auf dem Wasser sicher gelingt. Ein 6 m langes Glasfaserboot erfordert mehr Geschick als robuste Seekajaks aus PE. Nach ein paar Abenden ist das Gefühl für den kippeligen Surfski soweit trainiert, um entspannt die effiziente Technik mit dem Wingpaddel zu üben.
Mit dieser soliden Grundausstattung wird es sportlich – wir paddeln mal Untersee, mal Obersee auf Langstrecke, um unsere Tempohärte zu verbessern. Wer jetzt Lust auf mehr bekommt, nimmt den Bodensee Kanumarathon in den Blick – zumindest ein flott gepaddelter Halbmarathon rückt in greifbare Nähe.
So nebenbei erarbeiten wir uns die Essenz des Skis – das Surfen. Häufig genug überholen uns die Motorjachten mit kleinen, aber feinen Wellen. Im Zusammenspiel mit diesen Gegebenheiten und unseren Paddelschlägen versuchen wir unseren Ski auf die Wellen zu setzten und die Energie in Vortrieb zu verwandeln. Anfänglich ziehen die Wellen eins ums andere an uns vorbei oder wir sind zu schnell. Aber Du kannst damit rechnen, nach einem Lernsommer in diesem Boot Deine Paddelspaß-Skala gut erweitert zu haben.
*Für Outrigger und Rennboote ist ein gesondertes Einlernen nötig → Einfach bei Juris anfragen.*
Um die Abstimmung mit den anderen Sportlern am Dienstag zu verbessern, bitte ich die Interessenten für das Surfskitraining sich mindestens einen Tag vorher via Mail: vize@kanu-konstanz-club.de oder whatsapp: 01577 2988 309 anzumelden.

Mittwoch

**18:15 Feierabend-Paddelstunde(n)** — Uwe Hench

Jeden Mittwoch treffen sich Kanuten/innen, die gerne nach dem Schaffen auf dem Wasser den Sonnenuntergang in einer kleineren Gruppe genießen wollen. Unter- und Obersee werden befahren, die Streckenlänge beträgt zwischen 3 und 12 km und richtet sich nach dem Können der Teilnehmer. Jeder darf kommen, gerne auch Anfänger. Voraussetzung ist der Kanu-Schnupperkurs des KCK (s.u.). Gefahren wird Kajak u/o Kanadier, Abfahrt ist 18:15 am Steg. Gegen später Après-Paddeln an der Feuerstelle.

**19:00** bis **20:00 „Bürozeit“** — Leonhard Sauter

Vorstandssprechstunde: Mitgliederdatenaktualisierung, Clubausweise, Stempel, efa-Aktualisierung, persönliche Fahrtenbücher, etc.

Donnerstag

**18:00 Sportliches Drachenboottraining** (s. ausführlichen Bericht im Heft) — Tom Maier

**18:30 Paddeln pur 12+** — Verena Blattmann

Für alle diejenigen, die nach Feierabend im Kajak etwas mehr, d. h. ausdauernd aber nicht in Hochgeschwindigkeit paddeln wollen. Wir paddeln z. B. nach Staad, zum Hörnle mit Querung nach Bottighofen, nach Ermatingen oder noch ein Stück weiter, wenn das Tageslicht es zulässt.

Sonntag

**18:00 Drachenboottraining für Jedermann** (im Winter schon um 16:00 Uhr) — Tom Maier

*Und: Ein regelmäßiger SUP-Treff ist geplant. Der Termin wird im Internet und per Aushang am schwarzen Brett bekanntgegeben.*

# Jahresbericht Jugendgruppe 2017

von Miriam und Leonie

Unser Paddeljahr begann wieder mit dem bekannten Chillen am 28. Januar am Kanu Club und, wie noch so oft in diesem Jahr, war natürlich ein großes Feuer mit dabei. Etwas später im Winter machten wir eine Winterausfahrt mit Seekajaks bei super Wetter und Wasser.

Dann begannen wir die Saison am 24. April mit Kanadier fahren, da es für Surfskis einfach noch zu kalt war. Aber auch das Steuern der Kanadier bereitete uns viel Spaß, da nicht jeder in die Richtung fuhr, in die er gerne fahren wollte.

Als es dann endlich warm genug war, wurde oft unter der Fontaine durchgepaddelt und das Wieder-ins-Boot-steigen fleißig geübt.

Auch bei der 2-Tagesfahrt nach Iznang vom 15. bis 16. Juli herrschte – anders als im Jahr zuvor – gutes Wetter, was allerdings dazu führte, dass kein Handtuchsegel wie in den vergangenen Jahren gebaut werden konnte. Dennoch haben wir die Tour genossen.

Schon bald stand das jährliche KCK-Zeltwochenende vom 22. bis 24. September an. Zum Nachtisch am ersten Abend gab es berühmt berüchtigten Himbeerquark als Nachtisch. Aber davor mussten wir noch Rennkanadier fahren, oder eher kentern, trainieren. Die, die es erst mal sachte angehen lassen wollten, hatten mit „Schnappi“ zu sechst ihren Spaß. Letztendlich konnten wir vom Einer-Kanadier bis hin zum Rennboot alles ausprobieren und keinem wurde langweilig. Doch auch dieses nasse Wochenende war – leider – schnell vorbei.

Im normalen Training wurde dann eben ab und an ein „Badetag“ eingelegt, an dem eben die oben genannten Boote gefahren werden konnten.

Am 3. Oktober waren wir dann noch einmal mit den Älteren im Wildwasserkanal Hüningen, wo wir – trotz des Kenterns – mit viel Spaß paddelten.

Auch die Herbstausfahrt fand dieses Jahr statt. Sie war aber leider nur mager besucht.

Als es wieder kälter wurde, wurden noch einmal alle Kanadier-Steuer-Fähigkeiten überprüft und wir ließen das Jahr mit ein paar samstäglichen Winterausfahrten und Lagerfeuern ausklingen. Zudem wurden uns noch schnell ein paar Tricks und Kniffe zum Drachenboot-fahren beigebracht, da wir dieses Jahr beim Indoorcup am 2. Dezember mit einem Team starteten, aber leider nicht gewannen – was aber auch am Altersunterschied zu den anderen Teams lag.

# „Save the Date“!

## Jugendprogramm 2018

| Datum | Veranstaltung |
|---|---|
| 13. Januar | Chillen am KC |
| 17. März | Winterausfahrt |
| 09. April | Start Jugendtraining |
| 09. Juni | BKR-Marathon<br>(Teilnahme nach Absprache) |
| 14. bis 15. Juli | 2-Tagesfahrt |
| 20. bis 22. Juli | Zeltwochenende |
| 03.Oktober | Hüningen<br>für die etwas Erfahrenen |
| 28.Oktober | Herbstausfahrt |
| 01. Dezember | Indoor-Cup |

**Hinzu kommen kurzfristig/wasserstandsabhängig/nach Interesse:**

- Evtl. Vorderrhein für die „erfahrenen WW-Fahrer“
- Kehrwasser Thur für (fast) alle
- Evtl. Fahrt /Mitfahrt auf der unteren Bregi, Thur usw.
- Teilnahme am Hörnle-Cup (27.10.2018)

- **Die Termine können sich evtl. nach Absprache noch verschieben**
- **Nähere Infos zu den jeweiligen Terminen werden rechtzeitig bekanntgegeben**
  (Emailverteiler / Doodle)
- **(Wetterbedingte) Änderungen können sich noch ergeben.**

**Eure Jugendleiter**

**Olli, Helmut**
**Jugend@kanu-club-konstanz.de**

# Faszination bewegtes Wasser…

## Wildwasserfahren im KC Konstanz

Helmut Sorgius

Die Wildwasserfahrer im KC Konstanz haben sich zu einer lockeren Gruppe zusammengeschlossen. Diese macht Ausfahrten auf die Bäche der Umgebung wie z. B. Bregenzer Ach, Vorderrhein oder Thur. Zum Abschluss wird oft noch am Bach zünftig gegrillt und es werden weitere interessante Ausfahrten besprochen.

Die Absprachen dazu erfolgen je nach Wasserstand kurzfristig über einen offenen Emailverteiler. Bei Interesse lasst Euch einfach auf diesen Verteiler aufnehmen. Hierzu genügt eine kleine Email an: HelmutSorgius@kanu-club-Konstanz.de

**Ausfahrt an den Wildwasserkanal in Hüningen**

Am 3. Oktober 2017 fuhren wieder einige KCKler, wie es an diesem Tag schon fast Tradition ist, zum Wildwasserkanal nach Hüningen. Mit dabei waren sowohl erfahrene WW-Paddler, Einsteiger als auch Jugendliche aus der Montagsgruppe.

Der Kanal in Hüningen eignet sich hervorragend um das Fahren auf bewegtem Wasser zu erlernen, neue Fahrtechniken zu erproben oder einfach nur Spaß zu haben. Er verfügt darüber hinaus über die passende Infrastruktur wie Umkleiden sowie auch die Möglichkeit sich geeignetes Material auszuleihen.

Der Kanal fängt oben „etwas heftig“ an und wird nach unten hin immer einfacher. Anfänger tun sich also gut daran, von unten einzusteigen. Da an diesem Tag nur in Deutschland Feiertag ist, war der Kanal fast leer und man konnte sich ohne Gedränge an den Spielstellen nach Lust und Laune austoben. In den Sommerferien oder an Wochenenden kann das auch ganz anders aussehen…

Zu Beginn machte Olli Zander für die Neueinsteiger im unteren Teil einen Einführungskurs in „wie sitze ich richtig im Wildwasserboot“, erste Schritte im bewegten Wasser und die passende Kehrwassertechnik.

Die Erfahrenen bzw. die Übermütigen begannen gleich damit sich im oberen, etwas anspruchsvolleren Teil mit den Kräften des Wassers anzulegen. Das hierbei (noch) nicht alle die Rolle perfekt beherrschen, hat dem Spaß dabei keinen Abbruch getan!

So nach und nach haben sich dann auch die Einsteiger buchstäblich nach oben gearbeitet und es wurde ein super Tag auf einer schönen Anlage. Aber mit der Zeit haben dann doch alle festgestellt, dass das Paddeln auf so einem Wasser anstrengender ist, als der Blick auf die laut GPS gepaddelten Kilometer zeigt…

Als dann die letzten drei am frühen Abend erschöpft ihre Boote entleert, diese wieder auf die Autos geladen und alle vor der Rückfahrt noch ein gemeinsames Vesper vertilgt hatten, beschloss man solche Ausfahrten im nächsten Jahr doch öfters als nur am Tag der deutschen Einheit zu machen!

# Kanu-Club-Senioren Rückblick 2017

von Inge, Hildegard und Bruni

Bei unserem schon traditionellen Januar-Hock im Bootshaus sind bei Kaffee und Kuchen sowie späterer Gulaschsuppe doch wieder einige Ideen für unsere monatlichen Treffen zustande gekommen.

So haben wir die Kaffeerösterei am Stephansplatz besucht. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir vieles über die Herstellung und die Vielfalt von Sorten und Besonderheiten aus den entsprechenden Ländern – natürlich war auch eine Verkostung mit dabei.

Im Phonomuseum in St. Georgen waren wir überrascht über die Vielzahl von Musik-Geräten und -Instrumenten. Von der Drehorgel bis zum neuesten CD-Spieler war alles vorhanden. Schön war auch, den Klang der alten Instrumente zu hören.

Eine viel kleinere Dimension von Gegenständen erlebten wir bei der Firma Faller in Gütenbach. In der Ausstellung Miniaturwelten sahen wir wunderschöne Eisenbahn-Anlagen. Wir erfuhren auch vieles über die Herstellung der Waggons und Landschaftsformen.

Im Mai ging's dann ins Allgäu. In Bad Wurzach besuchten wir die Käserei Vogler. Anschließend befassten wir uns mit dem Moor. In der Therme wurde uns der Weg vom Naturmoor bis zum Moorbad in der Wanne erläutert und vorgeführt. Lustig und informativ war dann eine Fahrt mit dem Moorbähnle durch das Wurzacher Ried, Deutschlands größter intakter Hochmoorfläche.

Da wir alle noch lernfähig sind, besuchten wir in Heiligkreuztal ein Backseminar. Bei praktischen Vorführungen und Verkostungen konnten wir noch einige neue Tricks etc. für den Hausgebrauch erfahren.

Auch unser traditioneller Grill-Nachmittag im August wurde wieder gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen und später Herzhaftem saßen wir gemütlich im Bootshaus zusammen.

Kurzfristig haben sich einige sportliche Senioren zu einer Radtour über den Bodanrück zusammengefunden. Manche Wege waren schon fast eine Herausforderung, aber wir haben's alle ohne Blessuren geschafft. Beim abschließenden Essen im Naturfreundehaus in Markelfingen erholten wir uns auch schnell wieder.

Da einige vorhergesehene Aktivitäten nicht durchführbar waren, besuchten wir in Radolfzell u. a. die aktuelle Schiesser-Jubiläums-Ausstellung. Wie sich die Mode im Verlauf der Zeit gewandelt hat, konnte man an den ausgestellten Wäschestücken erkennen. Von uns „Älteren" konnte man immer wieder hören: „Sowas habe ich damals auch getragen….."

Auch die in Konstanz gezeigte Appenzell-Ausstellung war interessant. Kennen wir doch als „nähere Nachbarn" einiges aus der Region, erfuhren wir trotzdem noch manches Neue. Auch die Bauernmalerei haben sicher manche hinterher mit mehr Wissen und etwas anderen Augen angeschaut.

Bei einem Adventskaffee mit Rückblick-Dias aus früheren Zeiten saßen wir einige Stunden gemütlich beisammen. Auch sind doch wieder einige Ideen für das kommende Jahr aufgetaucht, so dass wir bestimmt auch im Jahr 2018 wieder schöne Treffen zustande bringen werden.

Vergessen wollen wir auf keinen Fall, dass wir auch noch einige sehr aktive Paddler in unserer Gruppe haben, die die Gesamt-Kilometer des Vereins doch deutlich mit aufgestockt haben.

# Jahresrückblick Drachenboot 2017

von Jessica Böhme

Wieder ist eine sehr bewegte und abwechslungsreiche Saison für uns im Drachenbootteam „Bodenseedrache“ zu Ende gegangen. Wir alle haben uns weiter entwickelt und sind nicht nur im Training an unsere Leistungsgrenzen gegangen.

Das Jahr hat wie immer mit dem Neujahrsbaden begonnen. Wie schon im Vorjahr ist die Teilnehmerzahl weiter angestiegen und es wagten sich 21 Teilnehmern unter dem Applaus von zahlreichen Zuschauern in das kalte Wasser.

Auch unser Hallentraining, welches in den Wintermonaten immer dienstags und donnerstags in der Geschwister-Scholl-Schule stattfindet, war in diesem Jahr gut besucht. Nach einer Runde Volleyball, die meist für Spaß und Unterhaltung sorgte, folgte dann entweder das Zirkeltraining oder eine Cross-Fit-Einheit, die von unserem Trainer Tom Maier geleitet wurde und uns ordentlich die Schweißperlen auf die Stirn trieb. Anfang März wurde unser Hallentraining dann wieder aufs Wasser verlegt und diejenigen, die über die Wintermonate nicht sonntags im Training erschienen waren, gewöhnten sich langsam wieder ans Paddeln. Doch nach und nach erwachten auch die letzten von uns aus ihrem Winterschlaf und unser Drachenboottraining wurde wieder zur wöchentlichen Routineeinheit, bei der wir gemeinsam versuchten, unsere Technik und unser Trainingslevel stetig zu verbessern. Anschließend plauderten wir meist noch über den Wassersport und alles andere oder ließen den Tag in unserem Lieblingsrestaurant – dem „Ninos“ – ausklingen.

Im April begann dann für die ersten aus unserem Team die Wettkampfsaison mit der Renngemeinschaft Neckardrachen. So fuhren Jessica und Nicole Böhme bei der Langstreckenregatta in Merzig bereits die ersten Erfolge ein und nur wenig später wurde Nicole Böhme als Trommlerin mit ihrem Team Deutsche Meisterin bei Langstreckenmeisterschaft in Kassel.

Als im Mai schließlich das erste Trainingslager des Jahres abgehalten wurde, musste auch der Rest von unserem Team zeigen, was in ihnen steckt. Unter fordernden und anstrengenden Trainingseinheiten, die teilweise sogar gefilmt wurden, bereiteten wir uns an zwei Tagen auf die kommenden Events und Wettkämpfe vor. Damit wir uns selbst auch einmal in Aktion sahen, werteten wir im Anschluss die Videoeinheiten gemeinsam aus und jeder bekam von Tom ein individuelles Feedback, woran er oder sie in den nächsten Wochen arbeiten musste.

Im Juni stand dann auch schon der erste Event an, denn einige von uns fuhren mit unserem Drachenboot bei der Vogalonga in Venedig mit. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr am Pfingstsonntag statt und soll ein Zeichen gegen die Verschmutzung der Lagune um Venedig setzen und für den motorlosen Verkehr in der Stadt am Wasser werben. Aus diesem Grund dürfen an der Ausfahrt nur Boote teilnehmen, die mit Muskelkraft bewegt werden, wie eben unser Drachenboot. Schon vor drei Jahren war der Bodenseedrache bei der Vogalonga gestartet. Da allen Beteiligten das bunte Treiben so gut gefallen hatte, folgte in diesem Jahr schließlich die Fortsetzung.

Unterdessen war der Rest unseres Teams bereits am Lago di Mergozzo angekommen, an dem unser jährliches Trainingslager gemeinsam mit den Neckardrachen abgehalten wird. Während die eine Hälfte des Teams mit den Neckardrachen für internationale Wettkämpfe trainierte, wagten sich die anderen in Outrigger, Rennboot, Surfski oder Kanadier auf den See. In diesem Jahr waren wir sogar genug Teilnehmer, um abends eine gemeinsame Runde im Drachenboot zu trainieren. Doch das Training ist nicht der einzige Grund für uns jedes Jahr nach Mergozzo zu fahren, es bleibt für uns nämlich immer noch genug Zeit zum Wandern, Volleyball zu spielen, in die Stadt zu gehen oder abends alle gemeinsam zu grillen oder in einer Pizzeria essen zu gehen. Natürlich darf unser Nachtspaziergang über den „Glühwürmchenweg“ zu unserer liebsten Eisdiele ebenfalls nicht fehlen – diese Woche dient eben auch dem Teambuilding.

Leider mussten wir unsere erste geplante Regatta Mitte Juni absagen, da wir durch krankheitsbedingte Ausfälle und Schwangerschaften nicht mehr genug Teilnehmer für diesen Wettkampf zusammen bekamen. Gerne hätten wir in Meilen unseren Titel verteidigt, stattdessen fuhren die Übriggebliebenen jetzt am ersten Juliwochenende nach Friedrichshafen, um an der Bodensee-Challenge teilzunehmen.

Ebenfalls im Juli mussten sich Antje, Nicole und Jessica Böhme sowie Jasmin Schlinker bei der Club-Crew Drachenbooteuropameisterschaft beweisen. Gemeinsam mit der Renngemeinschaft Neckardrachen kämpften die vier Damen um die begehrten Titel. Für Nicole als Trommlerin und Antje als Steuerfrau war das gleichzeitig auch die Premiere auf einem internationalen Wettkampf. Ihren Einstand konnten sie gebührend feiern und für alle vier Konstanzerinnen hat sich die Teilnahme mehr als gelohnt, denn jede wurde mehrfache Europameisterin.

Am 1. August fand dann wie jedes Jahr der Lampionkorso in Gottlieben statt, natürlich waren auch wir wieder vor Ort, um dem Event beizuwohnen. Mit unserem geschmückten Drachenbooten drehten wir unsere Runden mit den anderen Booten, um anschließend das Feuerwerk zu bestaunen.

Einen sehr speziellen Wettkampf erlebten schließlich Jasmin Schlinker, Lisa Korn, Denise Stockbridge, Antje, Nicole und Jessica Böhme sowie Tom Maier im September bei der Club-Crew Weltmeisterschaft in Venedig. Unter Bedingungen, die einer WM mehr als unwürdig waren, kämpften sich Konstanzer mit ihren Teams den Neckardrachen und dem „Ruhrpottboot“ durch das, was sich eine Wettkampfstrecke nennen sollte. Trotz allem konnten sie mehrere sehr gute Ergebnisse einfahren und sich einige Weltmeistertitel sowie Vize-Weltmeistertitel sichern. Bei diesem Wettkampf zählte vor allem, dass man das Beste aus der Situation machte und sich durch schiefe Bahnen mit Sandbänken, Ebbe oder fehlenden Booten nicht die Laune verderben ließ. Die Ergebnisse spielten dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Nur eine Woche später starteten Dirk Schröter, Nicole und Jessica Böhme mit den Neckardrachen bei der Deutschen Drachenbootmeisterschaft in Brandenburg. Diese Meisterschaft war das genaue Gegenteil von Venedig und sollte bei den Neckardrachen in die Geschichte eingehen, denn mit Ausnahme von einigen wenigen Rennen, gewannen die Neckardrachen alle Wettkämpfe, bei denen sie angetreten waren. Den Goldrausch bekamen auch die drei Konstanzer zu spüren, die sich über einiges an Edelmetall freuen durften.

Auch für den Bodenseedrachen wurde es wieder ernst, denn am 7. Oktober wollten wir gemeinsam den Monkey Jumble in Saarbrücken bestreiten. Schon zum zweiten Mal versuchten wir uns auf der 11 km langen Strecke zu beweisen und unsere Zeit vom Vorjahr zu verbessern. Nach intensiver und harter Vorbereitung durch unseren Trainer Tom und einem abschließenden Trainingslager konnte es losgehen. Es lief gut für uns und lange lieferten wir uns ein dichtes Kopf an Kopf Rennen mit zwei gegnerischen Booten. Doch keinem der Boote gelang es sich abzusetzen. Erst in der dritten Wende gelang es uns, dem Team LdSL davon zu fahren, da wir Dank Steuerfrau Antje Böhme in der besseren Position in die Wende einfahren konnten. Nur die Torpedodrachen, die die Wende von uns drei am engsten gefahren waren, konnten wir trotz eines harten Endspurts nicht mehr einholen. Schließlich erreichten wir glücklich aber geschafft nach 55 Minuten und 36 Sekunden unter tosendem Applaus die Ziellinie. Damit hatten wir nicht nur unsere Zeit vom Vorjahr, sondern auch unsere Platzierung deutlich verbessern können. Das lag unter anderem auch an unserer Schlagreihe besetzt mit Lisa Korn und Jasmin Schlinker, die erfolgreich ihre Premiere feiern konnten und uns bestimmt nicht zum letzten Mal angeführt haben.

Bei unserem – inzwischen zur Tradition gewordenen – Armadacup konnten wir leider nicht antreten, da dort in diesem Jahr keine Drachenboote starteten. Doch Tom Maier fand so gleich ein Ersatzevent für uns, denn in diesem Jahr wurde zum ersten Mal der sogenannte „Hörnlecup“ vom Kanu-Club ausgetragen. Auf der 10 Kilometer langen Strecke, die vom Stadtgarten bis zum Sportboothafen in Staad und wieder zurück führte, konnten Sportler/innen aller Kanu-Sportarten gegeneinander antreten. Die Rennstrecke führte am Yachthafen Konstanz, der Bodenseetherme, am Strandbad Hörnle und dem Wasserwerk vorbei. In diesem Jahr versuchten sich insgesamt 20 Paddler/innen in 16 Booten und SUPs aus Konstanz, Kreuzlingen, Arbon und Friedrichshafen beim Hörnlecup. Sie kämpften sich bei kalten Temperaturen teilweise gegen heftigen Wind und Wellen vorwärts. In diesem Jahr wird sich die Teilnehmerzahl hoffentlich noch vergrößern.

Ende November wagten wir uns dann bei der Eisfahrt aufs Wasser. Wir paddelten bei – für den November – relativ warmen Temperaturen von Radolfzell nach Konstanz und wie jedes Jahr gingen wir anschließend in einem chinesischen Restaurant essen, um uns von den Strapazen und der Kälte zu erholen.

Anstrengend wurde es noch einmal beim 3. Deutsch Schweizerischen Indoorcup in Kreuzlingen im Egelseebad. Bei der kurzweiligen Veranstaltung kämpften die Teams unter tosendem Applaus ihrer Kinder, Freunde und auch gegnerischen Mannschaften um jeden Zentimeter. Besonders spannend wurde es, wenn die Boote minutenlang beinahe bewegungslos im Wasser lagen, obwohl beide Mannschaften wie wild paddelten. Das Geschehen wurde von unserem Vorsitzenden Reiner Schmid kommentiert, der damit das Publikum bei Laune hielt und für Stimmung sorgte. In diesem Jahr war sogar ein Reporter des Südkuriers vor Ort, der so einen persönlichen Eindruck für seine Reportage bekam und dem Event damit größere Aufmerksamkeit verschaffte. Der Abend ging wie immer viel zu schnell vorbei und das Organisationsteam beginnt bereits mit den Planungen für den 4. Indoorcup, damit dieser ebenfalls zu einem sehr erfolgreichen Abschluss kommt. Erwähnt werden müssen außerdem die zahlreichen Helfer/-innen, die dem Organisationsteam wie immer unterstützend unter die Arme gegriffen haben und ohne deren Hilfe die Ausrichtung eines solchen Events gar nicht möglich wäre. Auf euch ist wirklich verlass, vielen Dank!

Mit der Nikolausfahrt, die uns verkleidet mit Nikolausmützen bis zum Weihnachtsmarkt führte, ging die Saison schon fast zu Ende. Einen letzten gemeinsamen Abschluss fand das Jahr bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier, die schon beinahe einem Familientreffen glich, da viele unserer Teammitglieder ihren Nachwuchs dabei hatten. Die nächste Generation wird also schon aufs Drachenbootfahren vorbereitet, wir möchten ja schließlich weiter erfolgreich sein. Es wurden viele Spiele gespielt, gewichtelt und über das vergangene Jahr gesprochen, das für uns alle wieder ein unvergessliches Jahr mit neuen Erlebnissen und Erfahrungen war. Wir mussten einige unserer Mitglieder verabschieden, andere haben sich etwas mehr zurückgezogen, dafür haben wir aber auch einige neue Mitglieder hinzugewinnen können, die von nun an unser Team bereichern. Wir alle sind schon gespannt, was uns die kommende Saison bringt und wir in diesem Jahr erleben dürfen. Denn eines klar, unser Trainer Tom wird unseren Terminkalender wieder mit vielen Veranstaltungen füllen.

# Dein Paddelhoroskop

Juris Reksans

Der Kanu-Club hat viele Gesichter und Geschichten.
Deine Einsatzfreude trägt dazu bei ihn erfrischend zu gestalten.
**Die Sterne zeigen Dir, wo und wann es abgeht.**

**Widder 21. März - 20. April**
Bitterkaltes Wasser, die Sonne blinzelt über die Höri. Es macht Dich an, Deine Freunde zu aktivieren und gemeinsam zu „sporteln“. Am Abend ist es hell genug für die flotte Runde über den Seerhein. Die ersten Ausfahrten zeigen Dir, wie es um Deine Beweglichkeit steht.

**Stier 21. April - 20.April**
Arbeit, Arbeit, Arbeit, Du hast rangeklotzt. Deine Paddelsaison beginnt jetzt! Du bist der Genussmensch, den gelegentlich der sportliche Ehrgeiz packt. Beweg Dich, löse Deine Blockaden, mach die Leinen los, lass die Arme am „Stecken“ ziehen. Bis zum Bodensee-Kanu-Marathon ist genug Zeit für das Ausdauertraining.

**Zwillinge 21. Mai - 21. Juni**
Du willst neue Kontakte knüpfen, mit den Leuten plaudern oder schnacken, ein Gläschen schlürfen. Du suchst die Veränderung, die steile Aufgabe? Das Sommerfest-Orgateam will Dich. Realisiere dort Deine Ideen, häng Dich genüsslich rein. Deine nette Art inspiriert die Gruppe.

**Krebs 22.Juni - 22. Juli**
Das Leben auf und im Wasser wird zu Deiner zweiten Natur. Es zieht Dich aber immer wieder ans Land. Nur ein Tag, nur eine Stunde. Du bist Streckenposten, Zeitnehmer beim Bodensee-Kanu-

Marathon. Aus ganz Europa reisen die Sportler/innen an und erfreuen sich an dem wohl organisierten Paddelevent.

**Löwe 23. Juli - 23. August**
Herrje, wie schön liegt es sich nach erfolgreicher Jagd im Gras. Gut ausgeruht, entspannt. Der richtige Zeitpunkt mit dem „Rudel“ den Druck am Blatt zu erhöhen. Präzises Zusammenspiel zeichnet das Drachenboot aus. Das Team verschafft sich Respekt und Anerkennung im Training und in den Wettkämpfen.

**Jungfrau 24.August - 23. September**
Die lang anhaltende Sommersonne hat den See auf angenehme Temperaturen gebracht. Teste am Dienstag den Surfski. Auf spritzigen Wellen erprobst Du Deine Technik beim Surfen. Heute entdeckst Du die neuen Energien. So berauschend kann Wasser sein.

**Waage 24. September - 22. Oktober**
Verein kommt von vereinen. Der gemeinsame Boothausputz bringt die Dinge in Balance, die wir im Sommer haben liegen lassen. Wir werden den Club aufräumen und putzen, lassen es aber herbstlich gemütlich angehen. Beim geselligen Grillen am Feuer finden wir unsere Mitte.

**Skorpion 23. Oktober - 22. November**
Die Abende werden kürzer, es wird täglich dunkler. Paddle an den Wochenenden oder freien Tagen. Der Dienstagstreff verwandelt sich, wird zum kulinarischen Genuss. Leckere Speisen, amüsante Plaudereien mit lieben Menschen, Geschichten lauschen.

**Schütze 23. November - 21. Dezember**
Abenteuerlust bringt Dich auf reizvolle Gedanken. Die Bilder von beschaulichen Küsten tauchen vor Deinen Augen auf, Phantasien werden konkretisiert. Zur Einstimmung schlüpfst Du in den Neo und paddelst mit der ganzen Truppe die Eisfahrt.

**Steinbock 22. Dezember - 20. Januar**
Die KCK Homepage oder das Schwarze Brett sind eine Fundgrube für unsere Winteraktivitäten. Regelmäßig informierst Du Dich und überwindest das Sesselgefühl, auch wenn eine Kerze und ein Glas Wein daneben stehen. Start-Up!

**Wassermann 21. Januar - 19. Februar**
Das Boot hat die Saison über gelitten. Jetzt ist Zeit genau hinzuschauen, fehlende Teile ersetzen und das Material in Ordnung bringen. Es ist eine Freude zusehen, mit wie wenig Handgriffen unsere Boote wieder seeklar werden.

**Fische 20. Februar - 20. März**
Bald ist Jahreshauptversammlung. Du bist eingeladen und hast Dir viele Gedankten gemacht. Auf der Versammlung wird informiert, Ideen werden vorgetragen und besprochen und es wird über Wichtiges abgestimmt. Du bist dabei, denn der Club entwickelt sich durch seine Mitglieder.

# Kosten

| | |
|---|---|
| Aufnahmegebühr für jedes erwachsene Mitglied | € 150,00 |
| Mitgliedsbeitrag Erwachsene | € 80,00 |
| | |
| Mitgliedsbeitrag Jugendliche | € 40,00 |
| (Jugendliche zahlen keinen Beitrag, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied im Kanu-Club Konstanz ist) | |
| Bootslagermiete für ein Bootslager | € 50,00 |
| Mahngebühr für Beiträge | € 5,00 |

**Übernachtungspreise für Gäste**

| | |
|---|---|
| Erwachsene / Nacht | € 5,00 |
| Jugendliche / Nacht | € 3,00 |
| Autoabstellplatz / Nacht | € 5,00 |
| Bootsausleihe an Nichtmitglieder (nur in Begleitung eines Kanu-Club Mitglieds) | € 10,00 |

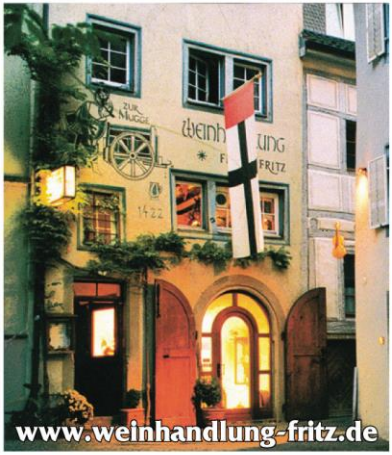

**Weinstuben + Weinhandlung Franz Fritz Niederburggasse 7**

**Weinstube 1. Stock**
**Telefon 29747**

Montag – Samstag
17 – 24 Uhr
+ Mi. 10 – 14 Uhr

**Sonn- u. Feiertage geschlossen**

Lassen Sie sich verwöhnen, profitieren Sie von der individuellen und fachkundigen Beratung.




**Weinverkauf und Ausschank im historischen Gewölbekeller**

**Telefon 21367**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag
10.00–13.00 u. 15.00–18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag
10.00–13.00 u. 16.00–23.30 Uhr
Samstag
10.00–13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

# Nutzung der Vereinsboote durch Gäste

Das Vereinsmaterial darf in Einzelfällen von Gästen unserer Mitglieder gerne mit genutzt werden. Von dieser Regelung wurde in den letzten Jahren auch Gebrauch gemacht:

2014: 451 Gastnutzungen (4364 km)
2015: 674 Gastnutzungen (6228 km)
2016: 760 Gastnutzungen (6864 km)
2017: 881 Gastnutzungen (6595 km)

Ab diesem Jahr gibt es neue Verleih-Regeln – bei gleichgebliebenem Preis ☺

„Eine Bootsnutzung durch Gäste ist nur ausnahmsweise (also nicht regelmäßig) und nur in Begleitung eines verantwortlichen* Mitgliedes möglich! Die Kosten pro Gast (Sitzplatz) betragen 10,-€ ohne Zeitlimit, jedoch höchstens für einen Tag. Ein mehrtägiger Verleih an Gäste ist grundsätzlich nicht möglich!“

*** Ein KCK-Mitglied, das einen Gast mitbringt, ist dafür verantwortlich, dass:**

- das Boot und Gast in „efa“ ordnungsgemäß ausgetragen werden,
- das Bootsmaterial sorgfältig behandelt wird,
- der Gast schwimmen kann,
- das Mitglied den Gast im Falle eines Falles bergen/retten kann und
- **der Gast (oder das Mitglied für den Gast) 10.- Euro zahlt**

**Diese 10 Euro werden in einen Briefumschlag gesteckt.**

**Der Umschlag ist zu beschriften mit:**

- Datum
- Nummer des Bootes (KCK, ____)
- Name des Gastes
- Name des Mitgliedes

Dann wird der Briefumschlag in den **neuen Briefschlitz** in der Tür zum Getränkelager links dem efa-Terminal eingeworfen.

**Eine Bitte zu guter Letzt:**

**Bitte schaut immer bevor Ihr ein Vereinsboot entnehmt nach, ob es nicht in „efa“ reserviert ist!!! - Da gab es schon des Öfteren traurige Gesichter …**

# Mitglied werden im Kanu-Club

Aktive erwachsene Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen!
Die Mitgliedschaft im Kanu-Club Konstanz e. V. kann nur nach erfolgreicher Teilnahme an einem so genannten „**Kanu-Schnupperkurs“** erworben werden, bei dem die wichtigsten Grundkenntnisse des Paddelns, der richtige Umgang mit dem Bootsmaterial und das Verhalten im Club vermittelt werden.

**Inhalt des Kurses**:

- Technik Materialkunde/Bootskunde, Erlernen des Umgangs mit dem Boot auf dem See/Seerhein Ein- und Aussteigen, Paddeltechniken, Bootsbeherrschung (Paddelstütze, Kanten),
- Rettungsmittel, Rettungstechnik, kontrollierter Ausstieg, Wiedereinstieg auf dem Wasser, Bergen des Bootes, Erkennen möglicher Gefahren, Vermeidung von und Verhalten bei Notsituationen.

Im Frühling und Sommer bieten wir monatlich je einen „Kanu-Schnupperkurs“, zu dessen Ende man auf Wunsch einen Mitgliedsantrag ausfüllen kann.
Jeder Kurs ist auf 10 Personen begrenzt und wird in Reihenfolge der Anmeldung (Zahlungseingang s. u.!) besetzt. Voraussetzung für die Teilnahme an unseren Kursen ist die Fähigkeit sicher schwimmen zu können, sowie Grundkenntnisse in Erster Hilfe.

Alle „Kanu-Schnupperkurse“ finden auf dem Gelände des Kanu-Club Konstanz und auf dem Seerhein statt. Boote können vom Verein geliehen werden, ebenso Paddel und Schwimmwesten (solange Vorrat reicht). Der Kurs ist gemischt für alle Bootstypen möglich. Rettungsmaterial wird vom Verein gestellt. Wer ein eigenes Boot besitzt, sollte aber auch eine Schwimmweste haben.

Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht!

Die Kosten für den Kurs (75,00 €) werden bei einer Aufnahme in den Verein mit der Aufnahmegebühr (150,00 €) verrechnet. Die Plätze sind begrenzt und werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Dauer des Kurses beträgt ca. 6 Stunden. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

**Die Termine für die „Kanu-Schnupperkurse“ 2018 sind geplant für:**

**So 29. April / So 20. Mai / So 24. Juni / Sa 21. Juli / So 26. August / So 23. September**

**Die Termine und ggf. Änderungen werden per Aushang und im Internet aktuell bekannt gegeben**.
**Anmeldung** nur **bei Reiner Schmid: vorsitzender@kanu-club-konstanz.de Telefon 07531 57050**

Der „Kanu-Schnupperkurs“ kostet inklusive der Aufnahmegebühr 150.-€ pro Person. Diese sind nach Anmeldung bei Reiner Schmid mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn auf das Clubkonto zu überweisen! Barzahlung ist **nicht** möglich.

***Die Anmeldung ist erst verbindlich nach Zahlungseingang und Bestätigung.***

Wird nach der Kursteilnahme keine Mitgliedschaft gewünscht, werden 75.-€ zurück erstattet.

**Vereinsboote**

Um Mitglied im Kanu-Club zu sein, muss man kein eigenes Boot besitzen. Wir haben eine stattliche Anzahl von vereinseigenen Booten, die unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

**Bootslager**

Der Kanu-Club Konstanz bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, ein Bootslager zu mieten.
Die Anzahl der Bootslager liegt bei ca. 320. Ein Teil dieser Lagerplätze wird für die Vereinsboote genutzt, die jedem Mitglied zugänglich sind. Private Bootslager können auf Antrag und bei Verfügbarkeit gemietet werden. Die Reihenfolge, in der die Lager vergeben werden, regelt eine Warteliste. Die konkreten Bedingungen regelt unser neuer Mietvertrag Bootslager.

Paddelprofi

Kurse | Touren | Beratung | Verkauf

*Paddelprofi* ist dein kompetenter Partner für **Kurse, Touren, Beratung** und **Verkauf**. Wir führen ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Materialien, die du gern ausgiebig bei uns testen kannst. Vereinbare einfach einen Termin unter **info@paddelprofi.de**

*Paddelprofi*

***info@paddelprofi.de***
***www.paddelprofi.com***

Unsere Aktivangebote:

- **Kajakkurse** auf dem **Bodensee**
- **Kajakkurse** auf der **Ostsee**
- **Individualkurse** nach deinen Wünschen
- **Kajakworkshops** zu Spezialthemen
- **Kajaktouren** auf dem Bodensee
- **Reisen** mit dem Kajak zur **Ostsee** und nach **Schweden**
- **wöchentliches Paddeln** auf dem Bodensee

Alle unsere Produkte findest du auch in unserem **Onlineshop** unter **www.paddelprofi.de**

Mehr Informationen und ausführliche Beschreibungen findest du unter
**www.paddelprofi.de**

# Zum Schluss

- **Adressänderung oder eine neue Bankverbindung - was tun?**
  Umgezogen, eine neue Bankverbindung, Telefonnummer oder Emailadresse? Diese und andere Informationen die Mitgliedschaft im Kanu-Club Konstanz e.V. betreffend können uns am einfachsten über die Emailadresse mitgliederverwaltung@kanu-club-konstanz.de mitgeteilt werden. Seit letztem Jahr hat **Sven Pohle** die Pflege der Mitgliederverwaltung übernommen, erfasst die Änderungen in unserer Vereinsdatenbank und versendet dann entsprechend Bestätigungen. Kündigungen können ebenfalls über diese Emailadresse übermittelt werden, auch wenn wir das natürlich nicht so gerne sehen.
  Bitte beachten! Der Austritt ist schriftlich gegenüber der Vorstandschaft unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist zum Ende eines Kalenderjahres zu erklären.
  Für Widersprüche von Lastschriften (Rücklastschriften) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro, wenn diese nicht gerechtfertigt sind.
- **Und wer seine Kinder unter 18 Jahren noch nicht angemeldet hat, der soll dies bitte tun. Es kostet nichts.** Die Kinder können in der Jugendgruppe mitmachen und der Jugendanteil im Kanu-Club steigt. Dies wiederum wirkt sich positiv auf die Förderfähigkeit aus.
- In einem Verein gibt es immer etwas zu tun. In einem so großen wie unserem mit eigenem Gelände umso mehr. Helfende Hände sind immer willkommen.
- Meldet euch, egal für was, egal bei wem. Macht das, was ihr gerne macht, und macht das, was ihr könnt. **Es ist für Jeden etwas dabei**.

# Größter Kanufachmarkt Süddeutschlands

Mehr-wertsteuer-Rückerstattung für Schweizer Kunden

**Beratung • Verkauf • Schulung • Vermietung**

**La Canoa**
**KanuZentrum Konstanz**

Robert-Bosch-Str. 4 • D-78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 75 31/95 95 -95 • Fax -96
www.LaCanoa.com • info@LaCanoa.com

Bodensee-Kanuweg
www.bodensee-kanuweg.com